



Reif GmbH – Innovative

*Keine Chance –
Einbruch
zwecklos!*

Sicherheitssysteme:

Stimmiges Gesamtkonzept

Vier Bausteine bestimmen das individuelle Sicherheitskonzept, das die Reif GmbH bei Schaumaier Recycling in Traunstein erfolgreich umsetzte: Neben der Zutrittskontrolle und der Betreuung der EDV-Anlage sind es vor allem der Einbruchschutz und die vorbeugende Brandmeldetechnik, die dieses mehr als stimmige Gesamtkonzept auszeichnen.



In seinem Büro kann sich Claus Egger (rechts) anhand des Video-Monitors einen schnellen Überblick verschaffen, Andreas Baumann (links) erklärt die dazu passende Technik.

Individuelle und branchenspezifische Sicherheitskonzepte für die Recyclingindustrie, das ist einer der wesentlichen Aufgabenschwerpunkte der im baden-württembergischen Heroldstatt ansässigen Reif GmbH, und im Namenszusatz „Innovative Sicherheitssysteme“ kommt dieser Anspruch noch viel deutlicher zum Tragen. „Modular sollen sie sein, sich ständig weiterentwickeln und vor allem die Ansprüche der jeweiligen Unternehmen zu einhundert Prozent abdecken“, so Andreas Baumann, Mitgeschäftsführer und IT-Meister der Reif GmbH, den wir in Traunstein zum Ortstermin treffen.

Verabredet haben wir uns bei Schau- maier Recycling, einem Unternehmen, das sich seit seiner Gründung durch den Traunsteiner Unternehmer Jakob Schau- maier 1949 intensiv mit dem Thema Re- cycling beschäftigt. Rund um Traunstein, den Chiemsee oder in Südostbayern genießt das Unternehmen einen mehr als hervorragenden Ruf. Was 1949 mit der

Verwertung von Altmittel, Schrott und Altpapier begonnen hat, ist heute ein vielseitig aufgestelltes Entsorgungs- und Dienstleistungsunternehmen für ver- schiedenste Wertstoffe. Ob im sogenann- ten Recycling-Zentrum 1 oder auf dem im März 2018 neu eingeweihten Wert- stoffhof: Alles wirkt nicht nur sehr sauber, sondern es läuft sehr geordnet, geradezu ruhig ab – eigentlich so, wie wir es in unserer Branche idealerweise immer wünschen.

Geschäftsführer Claus Egger legt gro- ßen Wert auf Ordnung und Sauberkeit, denn: „Wir verarbeiten hier am Standort eine ganze Bandbreite an Materialien, von den verschiedenen Schrotten, NE- Metallen über legierte Stähle und Späne bis hin zu Altpapier und Altholz, mal ganz unabhängig von unserer Altautoverwer- tung. Da können wir uns für eine hoch- wertige Wiederverwertung kein Durchei- nander leisten, denn dafür sind die Roh- stoffe einfach zu teuer und zu wertvoll.“



Vom Einbruchschutz zur Brandmeldetechnik

Teuer und wertvoll, das sind die Stichworte, mit denen eigentlich alles begonnen hat. Claus Egger erzählt: „Ein wirksamer Einbruchschutz wurde für uns so um 2007 zum Thema, als die Rohstoffpreise geradezu explodierten. Da machten wir uns zum ersten Mal Gedanken, unser Gelände gegen mögliche Einbrüche bestmöglich zu schützen. Das damals von uns favorisierte System hat mich aber nicht in allen Belangen überzeugt. Hinzu kam, dass wir uns von einem reinen Schrott-Recycler zu einem Komplettanbieter entwickelt haben, indem wir auch andere Stoffströme wie Altpapier oder Holz mit in unsere Recyclingaktivitäten aufgenommen haben. Damit rückte fast zwangsläufig der vorsorgende Brandschutz in den Fokus, um nicht zu sagen, es wurde plötzlich brandaktuell!“ Genau an dieser Stelle kommt die Reif GmbH ins

Spiel, und damit Andreas Baumann, der sich an seine erste Begegnung mit Claus Egger noch lebhaft erinnert: „Ich kam zu spät, kein guter Anfang also, so dachte ich zumindest, aber dem war nicht so: Herr Egger zeigte vollstes Verständnis, und er kam gleich zur Sache: Es ging ihm um ein Gesamtkonzept, das möglichst alle Bereiche einer umfassenden Sicherheitstechnik abdecken sollte, und dann haben wir quasi gemeinsam seine Grundidee kontinuierlich weiterentwickelt.“

Das Gesamtpaket besteht eigentlich aus vier Einzelbausteinen, die in einer genau auf die Belange des Unternehmens abgestimmten Lösung zusammengeführt wurden. Ein wesentlicher Baustein sind die höchst wirksamen Einbruchmeldeanlagen in Verbindung mit einer hochsensiblen Videotechnik, die mithilfe von über 30 Videokameras nicht nur das Gelände an sich, sondern auch besonders empfindliche und wichtige Bereiche im Betriebsgelände selbst abdeckt. Die Ein-

Unerlässlich: die penible und genaue Eingangskontrolle.



bruchmeldesensoren und die Kameras werden in einer Leitstelle zusammengeführt, die beim geringsten Verdacht den Betreiber informiert oder auch selbst aktiv werden kann.

Die Brandmeldetechnik, ausgestattet mit bewährten, für die Branche relevanten Sondermeldern, kann mögliche Brandherde schon in ihrem Entstehungsstadium lokalisieren – auch dies ist ein äußerst wichtiger Beitrag zum Objekt- und natürlich Personenschutz. Hier fließen jahrelange Erfahrungen im Bereich der Sonderbrandmeldetechnik bei Ersatzbrennstoffrecyclern ein. Die Zeiterfassung in Verbindung mit einer Zutrittskontrolle sowie die Betreuung der EDV- und Telefonanlage runden das Gesamtkonzept ab, das aus Sicht von Claus Egger die „ideale Symbiose“ verschiedenster Lösungen darstellt, die sein Unternehmen in mehrfacher Hinsicht schützt. Darüber hinaus, so Andreas Baumann, „wird dem Unternehmen dadurch auch ein Mehrwert verschafft, wenn ich allein an die Optimierung bestimmter Betriebsabläufe denke“. Nur ein Beispiel mag dies verdeutlichen: Bei der Eingangskontrolle erfassen die über der Waage angebrachten Kameras die angelieferten Inputmaterialien, zumindest deren obere Deckschicht. Ein Foto davon wird dem Wiegeschein beigefügt, sodass die Gesamtqualität der angelieferten Materialien damit jederzeit dokumentiert ist.

Interessantes Detail am Rande: Die Betreuung der EDV- und Telefonanlage, auch was die IT-Sicherheit anbelangt, erledigt Reif gemeinsam mit der



*Das maßgeschneiderte Konzept passt:
Claus Egger (links) und Andreas
Baumann sprechen schon
über weitere Entwicklungen.*

Fotos: Reif GmbH; Wolfgang Gasser-foto+design

Deutschen Telekom, eine wohl mehr als starke Kooperation.

Maßgeschneiderte Gesamtlösung

Ein gemeinsamer Rundgang mit Claus Egger und Andreas Baumann macht deutlich, dass hinter diesem Konzept nicht nur eine Menge Arbeit, sondern auch mindestens ebenso viel Erfahrung steckt. Andreas Baumann dazu: „Wir halten nicht krampfhaft an einem einmal festgelegten Konzept fest, sondern sind immer bereit, auch andere Lösungen umzusetzen, wenn sich diese als besser herausstellen sollten – natürlich immer in Rücksprache mit dem Kunden. Hier haben wir das gewünschte Gesamtkonzept verwirklicht, die einzelnen Bausteine allerdings lassen sich auch separat nutzen, wenn es die Situation beim jeweiligen Kunden erfordern sollte. Uns kommt es auf den Kunden an, da wollen wir immer die bestmögliche Lösung in seinem Sinne verwirklichen.“

Die Zusammenführung der Kameras im Büro von Claus Egger, das Bedienteil des Systems im Eingangsbereich oder die im Gelände an sensiblen Stellen positionierten Kameras und Sensoren zeigen, dass sich Andreas Baumann sehr viele Gedanken um die Betriebsabläufe und die sensiblen Lagerflächen gemacht hat, bevor die entsprechende Technik installiert wurde. Das beweist auch der schon erwähnte Sonderbrandmelder, der sonst eher in Tiefgaragen zu finden ist: „Hier in der Freihalle hat er sich geradezu angeboten, denn er unterscheidet schon, ob es sich um Diesel-Rußpartikel aus dem Auspuff des Radladers oder wirklich um kleine Brandherde handelt, denn mit herkömmlichen Sensoren hätten wir hier einen Daueralarm!“

Und Claus Egger, wie hat sich das Konzept aus seiner Sicht bewährt, nachdem es seit Frühjahr 2016 in zwei Abschnitten installiert und umgesetzt wurde? „Ich bin



hochzufrieden. Die verschiedenen Bauteile funktionieren toll, und der Service wie auch die Betreuung stimmen einfach. Dazu konnte ich die Anlage auch kaufen, was zumindest aus meiner Sicht mit entscheidend war. Zudem kann ich über eine eigene App auch selbst eingreifen und habe damit auch weitere Nutzungs- und Zugriffsmöglichkeiten. Und beim Thema vorbeugender Brandschutz gefällt dies nicht nur unserer Versicherung, ich kann endlich auch beruhigt schlafen!“ Wenn das kein Argument ist ... (hst)

Reif GmbH – Innovative Sicherheitssysteme

Hülbenstraße 9
D-72535 Heroldstatt

Tel.: +49 (0) 7389/9093-0
Fax: +49 (0) 7389/9093-20

vertrieb@reif-gmbh.de
www.reif-gmbh.de